Nr. 06 18.03.2022

Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar

**Lsb h-Chef Dr. Rolf Müller lobt
Solidaritäts-Aktion für Ukraine**

Als ein „sehr gelungenes Beispiel für die positive Verbindung von Sport und Solidarität mit der Ukraine“ hat der Präsident des Landessportbundes Hessen (lsb h), Dr. Rolf Müller, das 15. Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar bezeichnet. An dieser traditionellen Veranstaltung, über die auch vom Hessenfernsehen berichtet wurde und an der auch Aktive des Schwimmvereins Gelnhausen teilnahmen, stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Unterstützung der vom russischen Angriffskrieg betroffenen Ukraine. Im Mittelpunkt stand dabei der ukrainische Weltrekordhalter über 50 m Schmetterling, Andrii Govorov. Der Weltklasse-Schwimmer wollte eigentlich bei den nationalen ukrainischen Titelkämpfen in Donezk an den Start gehen, doch verhinderte der Krieg in seinem Heimatland diese Meisterschaften.

Die Veranstalter in der mittelhessischen Domstadt Wetzlar entschlossen sich, über die symbolische Geste der Solidarität hinaus eine Spendenbox aufzustellen. Dabei wurde für jedes Autogramm und jedes Foto mit dem Weltstar eine Spende gezahlt, wobei über 1500 Euro zusammenkamen, die an Govorov überreicht werden konnten. Der Landessportbund-Präsident lobte ausdrücklich die Aktion des TV Wetzlar und zeigte sich überzeugt, dass viele hessische Sportvereine in vielfältigen und kreativen Aktivitäten ihre Solidarität mit der Ukraine zum Ausdruck brächten.